

05.005 / 05.005.1 Lehmputzmörtel DIN 18947 - LPM 02 m - S II - 1,8

Eigenschaften / Zusammensetzung

Lehmputz terra grob ist eine maschinengängige Fertigmischung nach DIN 18947. Er wird hergestellt aus: Baulehm gebrochen und gemischt-körnigem Sand 0-2 mm.

Kennzahlen

(Geforderte Werte nach DIN siehe Angaben in Klammern)

Putzauftragsstärke: 5 mm / 15 mm (min./max.)	Korngruppe, Überkorngröße: 0/2, < 4 mm
Rohdichteklasse: 1,8	Trocknungsschwindmaß: ≤ 2 %
Festigkeitsklasse: SII	Druckfestigkeit: 2,27 N/mm² (≥ 1,5)
Biegezugfestigkeit: 0,9 N/mm² (≥ 0,7)	Haftfestigkeit: 0,216 N/mm² (≥ 0,1)
Wasserdampfdiffusionswiderstand: μ = 5/10	Baustoffklasse: A 1
Wärmeleitfähigkeit: 0,82 W/mK	Abrieb: ≤ 0,7 g
Fasern: mineralisch	

Lieferform

25 kg Säcke und Big Bags à 1,0 to

Lagerung

Bei trockener Lagerung kann das Material unbegrenzt aufbewahrt werden.

Ergiebigkeit

25 kg Lehmputz terra grob ergeben ca. 17 l Putzmörtel. Bei 1 cm Putzauftrag reicht diese Menge für ca. 1,7 m² Putzfläche. 1,0 to reicht bei 1 cm Putzauftrag für ca. 68 m².

Wasserzugabe

Auf 25 kg Lehmputz terra grob trocken ca. 4,25 l Wasser, auf 1.000 kg ca. 170 l Wasser. Die angegebene Wasserzugabe ist vom Verarbeiter an den Untergrund, die Verarbeitungsart und die Auftragsstärke anzupassen.

Anwendung

Ein- oder mehrlagiger Hand- oder Maschinenputz im Innenbereich. Als Putz für das conluto Dämmsystem, auf Leichtlehmschalen, Schilfrohr, Mauerwerk u. ä. Maschineneinsatz unter Zugabe von Wasser mit allen handelsüblichen Freifall- und Zwangsmischern und geschlossenen Putzmaschinensystemen. Kleine Mengen können auch mit dem Motorquirl oder von Hand angerührt werden.

Putzgrund / Putzauftrag

Der Untergrund muss fest, sauber, frei von filmbildenden Trennmitteln, ausreichend rau und trocken sein, da der Lehmputz nur mechanisch haftet. Altanstriche etc. sind unbedingt zu entfernen. Alte Lehmuntergründe und saugende Untergründe müssen gut vorgeässt werden. Kalksandsteine dürfen nicht vorgeässt werden. Anschließend wird die Fläche vor dem Verputzen mit einer Lehmschlämme aus Lehmputz terra grob eingequastet (vgl. Arbeitsblatt 5.1). Der Putzmörtel wird entweder mit der Kelle angeworfen bzw. aufgezogen oder mit der Putzmaschine angespritzt. Ein mehrlagiger Putzauftrag und die Einlage von Armierungsgewebe ist möglich. Putzträger wie Schilfrohrmatten etc. müssen trocken sein. Je nach Zeitpunkt der Bearbeitung kann die Oberflächenstruktur unterschiedlich gestaltet werden.

Verarbeitungsdauer / Trocknung

Das angerührte Material ist abgedeckt über mehrere Tage verarbeitungsfähig. Eventuell muss jedoch nochmals Wasser zugesetzt werden. Bei schlechter Trocknung kann es zu geringfügiger Schimmelbildung kommen. Falls eine natürliche Trocknung nur sehr schleppend stattfindet, sollte eine künstliche Bautrocknung in Betracht gezogen werden. Das Führen eines Trocknungsprotokolls ist notwendig. Nach vollständiger Austrocknung des Putzes kann er im trockenen Zustand nicht mehr von Schimmel befallen werden.

Oberfläche / Anstriche

Die CONLINO Lehmfarbe und auch der CONLINO Streichputz können direkt darauf mit dem Quast oder der Rolle aufgebracht werden. Bei sehr gut ausgearbeiteten Oberflächen kann auch direkt ein Edelputz aufgezogen werden.

Hinweise

Weitere Informationen zur Planung und Verarbeitung entnehmen Sie bitte unserem Arbeitsblatt 5.1.

